



RPC 2010: Start am Ostermontag

Die Langstrecken-Einheitsklassen-Regatta „Round Palagruža Cannonball“ startet 2010 am Ostermontag (5. April), wie immer von Biograd. Das „Adria-Fastnet“ wird bei seiner dritten Auflage bereits zum Klassiker. Zur Hatz um den einsamen Felsen haben sich acht Monate vor dem Startschuss schon 16 Teams gemeldet.

Entsprechend den Wünschen vieler Teilnehmer haben die beiden Veranstalter Miša Strobl und Ronnie Zeiller zwei wesentliche Neuerungen eingeführt.

Beim Race im heurigen Frühjahr waren die Bavarias doch deutlich schneller. Damit die beiden Einheitsklassen Bavaria 42match und Dufour 44Performance einander noch ähnlicher werden, wurde für die Dufour-Klasse eine 160% Genua geordert.

Weiters wurde der Start von Sonntag auf (Oster)-Montag verlegt. Somit haben die Crews mehr Zeit, sich und die Yachten auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten.

Die knapp 400 Meilen lange Nonstop-Route führt zuerst kurz nach Norden über Dugi Otok und dann durch das Gate Vis/Biševo rund Palagruža nach Mljet. Haben die Crews diesen Offshore-Teil gemeistert, geht es über Korčula und Hvar zurück nach Biograd. Ein professionelles Trackingsystem sorgt dafür, dass die Route der Schiffe im Internet mitverfolgt werden kann. Eine taktische Hilfe für die Crews auf dem Wasser und eine gute Möglichkeit für die Fans zu Hause, mit ihrem Favoriten mit zu fiebern.

Sicherheit wird auch beim RPC10 wieder groß geschrieben: Die beiden Veranstalter konnten den von der Friedensflotte „mirno more“ bekannten Verein „Safety-Team“ für 2010 wieder als Sicherheitsmannschaft gewinnen. Ein Katamaran mit Notarzt, Sanitäter und Taucher der Feuerwehr wird die Regattateilnehmer begleiten, Herbert Koblmiller von der Seefunkschule am Begleit-Kat eine Funkstelle mit allen notwendigen Geräten zur Notfallkommunikation einrichten und tägliche roll-calls durchführen. Auch die gesamte Flotte des Adria-Pannendienstes „SeaHelp“ wird wieder in Einsatzbereitschaft stehen.



Als Veranstaltungspartner stellt sich vor Ort wieder der Yacht Club Biograd zur Verfügung. Die Zusammenarbeit steht seit der Regatta im Frühjahr auf soliden und freundschaftlichen Beinen. Beim Charterpartner setzen die Veranstalter auf die ebenfalls bewährte Zusammenarbeit mit Yachtcharter Pitter.

Zur Vorbereitung auf das RPC10 bietet ANTS mit dem langjährigen ÖSV-Coach Arthur Thüringer von 7. bis 11. November in Biograd ein - auch für Gäste offenes - Training auf Bavaria 42match an. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, das Gelernte bei der kroatischen „Jabuka“-Regatta umzusetzen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.roundpalagruza.org



Facts:

- **Round Palagruža Cannonball 2010**
- Termin: (Oster-)Montag, 5. April bis Freitag, 9. April 2010
- Route: Biograd - Dugi Otok - Vis/Biševo – Palagruža – Mljet – Korčula – Hvar - Biograd (ca. 400 nm)
- Zwei Einheitsklassen / 28 Yachten:
 - Bavaria 42match mit Spinnaker (18 Boote)
 - Dufour 44Performance mit Spinnaker (10 Boote)
- Motor: Motorverwendung ist nicht gestattet
- Tracking: Professionelles Tracking im Internet
- Sicherheit: Safety-Team am Begleit-Katamaran; SeaHelp-Assistenz
- Veranstalter: Nautikverein „sail attack“ in Kooperation mit dem Yacht Club Biograd
- Yachtcharter: Buchung nur über den Veranstalter; Abwicklung in Zusammenarbeit mit Yachtcharter Pitter, Hartberg
- RegattaTraining: Von 7. - 11. November 2009 auf Bavaria 42match in Biograd mit Arthur Thüringer

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.roundpalagruza.org

Foto:

"Der Leuchtturm von Palagruža in der Morgendämmerung, aufgenommen am 14.4.2009, 06:48 beim Round Palagruža Cannonball 2009". © sail attack/Roland Graf

Foto im Rahmen der RPC Berichterstattung mit Namensnennung honorarfrei. Jede weitere Verwendung nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Fotografen.

Rückfragen zur PresseInfo an:

Nautikverein „sail attack“

Miša Strobl

+43 / 699 / 16-68-90-18

mischa@roundpalagruza.org